

Vorlage Federführende Dienststelle: FB 52 - Fachbereich Sport Beteiligte Dienststelle/n: E 26 - Gebäudemanagement	Vorlage-Nr: FB 52/0040/WP18 Status: öffentlich Datum: 24.09.2021 Verfasser/in:	
Erneuerung Bodenfläche in der Turnhalle Abteigarten an der KGS Kornelimünster Antrag der CDU-Fraktion in der BV Aachen.Kornelimünster / Walheim vom 03.08.2021		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum 27.10.2021	Gremium Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Zuständigkeit Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 03.08.2021 (Anlage 1) beantragt die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen- Kornelimünster / Walheim, den hochwasserbedingten Austausch des Sportbodens in der Turnhalle Abteigarten an der KGS Kornelimünster in veränderter Ausführung als Parkettboden vorzunehmen (bisher Linoleum).

Begründet wird dieser Antrag mit der multifunktionalen Nutzung der Halle und dem damit verbundenen Arbeitsaufwand zum Schutz des Bodens mittels Abdeckbelag sowie dadurch hervorgerufener Gefahr von Stolperfällen.

Stellungnahme der Fachverwaltung

Die überwiegende Anzahl der Sportbodenanbieter gibt seine Oberböden für multifunktionale Nutzungen frei. Allerdings ist mit dieser höheren Belastung eine Reduzierung der Lebensdauer des Bodens von 5-10 Jahren verbunden. Dies ist auch bei Sportparkettböden der Fall.

Vergleichbare, multifunktional genutzte Hallen der Stadt Aachen mit Parkettboden, wie z.B. das Objekt Grüenthaler Straße 27 (Peter-Schwarzenberg-Halle) in Aachen Richterich, werden daher ebenfalls mit Verlegeware geschützt.

Um Stolperfällen zu vermeiden, sind die Schutzbeläge mit systemzugehörigen Klebebändern zu sichern. Dieser Aufwand ist aus Gründen der Verkehrssicherung immer zu betreiben.

Letztlich ist ein Sportparkettboden sowohl in der Anschaffung (ca. 300% Preisunterschied) als auch in der Unterhaltung und Reparatur wesentlich kostenintensiver. Eine Nutzung ohne Schutzbelag würde den ohnehin bereits größeren Unterhaltungsaufwand noch einmal deutlich erhöhen.

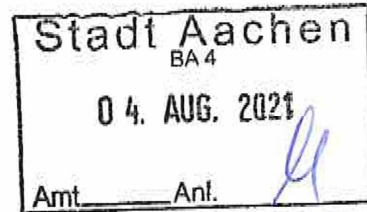
Aus den genannten Gründen ist es weder sinnvoll, noch wirtschaftlich angezeigt, Sportböden in Parkett auszuführen und entspricht aus diesem Grund nicht den aktuellen Planungsleitlinien. Der Bodenaus Austausch soll in bisheriger Form erfolgen. Der vorhandene Schutzbelag kann weiterhin, wie bisher praktiziert, genutzt werden.

Anlage:

Antrag der CDU-Fraktion in der BV Aachen-Kornelimünster / Walheim

CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG
AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster



52076 Aachen

Aachen, den 03.08.2021

Erneuerung Bodenfläche in der Turnhalle Abteigarten an der KGS Kornelimünster

Sehr geehrter Herr von Thenen,

bedingt durch das Indehochwasser vom 14.-15.07.2021 muss der Boden der Turnhalle Abteigarten erneuert werden.

So traurig dies ist, gibt es doch Gelegenheit **jetzt** eine notwendige Verbesserung herbeizuführen.

Neben Schul- und Vereinssport wird die Turnhalle für außersportliche Veranstaltungen der Schule als Aula genutzt.

Um den Boden zu schützen, muss immer mit großem Aufwand eine Abdeckung ausgelegt und nach der Veranstaltung wieder aufgerollt werden.

Die Schutzwirkung dieser Abdeckung ist gering, sie verrutscht leicht und stellt eine Stolperfalle dar.

Deshalb beantragt die CDU Fraktion, dass nunmehr der Neuaufbau mit einem Allzweckboden, beispielsweise einem Turnhallenparkettboden, durchgeführt wird. Nur dies würde den tatsächlichen Notwendigkeiten gerecht werden und Stundenentgelte für Hausmeister etc., die bislang für eine Abdeckung des Hallenbodens anfallen, vermieden.

(Hans Müller)
Fraktionssprecher

(Bernd Vecqueray)
Bezirksvertretungsmitglied